Christine Bode

ist als **evangelische Diakonin und Familienberaterin (DGSF)** Mitarbeiterin der Palliativstation der Kliniken Essen-Mitte und hat **langjährige Erfahrung in der Hospizarbeit.** In diesem Rahmen begleitet sie Menschen in **Situationen des Abschiednehmens und der Trauer.**

Sie arbeitet als **Kursleitung für Palliative Care Weiterbildungen** im Rahmen des Netzwerk Palliativmedizin Essen.

Maria Degner

hat die **Qualifizierung zur Trauerzentrieten Fachberatung** 2016 absolviert. Als Moderatorin der Palliativen Praxis ist sie als **Implementierungsbegleitung der Palliativen Care** in Einrichtungen der stationären Alten-und Behindertenhilfe im Netzwerk Palliativmedizin Essen tätig.

Durch ihre Tätigkeit als **Krankenschwester und Referentin in Palliative Care** hat sie langjährige Erfahrung in der Begleitung von Menschen in **Situationen des Abschiednehmens und der Trauer.**

Petra Hannemann

ist qualifizierte Trauerbegleiterin (Abschluss an der Ruhr Academy Essen 2014) und **ehrenamtlich in der Sterbebegleitung bei Pallium,** dem ambulanten Hospizdienst der Kliniken Essen-Mitte tätig.

Seit September 2013 begleitet sie Trauernde im Trauercafé und in Einzelgesprächen.

Wichtige Hinweise:

Die Angebote **Trauercafé, Trauergruppe** und **Trauerwandern** sind **kostenfrei.**

Anfallende Kosten werden vom **Förderverein „Carpe Diem"** Verein zur **Förderung der Klinik für Palliativmedizin und des Instituts für Palliative Care an den Kliniken Essen-Mitte e. V. übernommen.**

So erreichen Sie uns:

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bus Linie 160/161 (Haltestelle Huttropstraße) aus den Stadtteilen Borbeck und Stoppenberg

Bus Linie 154 (Haltestelle Elisabeth-Krankenhaus) aus den Stadtteilen Kupferdreh und Katernberg

Bus Linie 155 (Haltestelle Elisabeth-Krankenhaus/-Huttropstraße) aus den Stadtteilen Byfang und Schonnebeck

Bus Linie SB 15 (Haltestelle Elisabeth-Krankenhaus/-Huttropstraße) aus der Stadtmitte und dem Stadtteil Burgaltendorf

Anfahrt mit dem Auto
A 52 Abfahrt Essen-Bergerhausen, dann den Hinweisschildern „Evang. Huyssens-Stiftung" folgen.

Adolphinum II | Töpferstraße 26 | 45136 Essen

KEM | Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Henricistraße 92 | 45136 Essen

„Bedenkt: Den eigenen Tod, den stirbt man nur,
doch mit dem Tod der andern muss man leben."
Mascha Kaléko

Trauercafé & Trauergruppe

Carpe Diem

Carpe Diem – Verein zur Förderung der Klinik für Palliativmedizin und des Instituts für Palliative Care an den Kliniken Essen-Mitte – e.V.

Liebe Angehörige, liebe Freunde von verstorbenen Menschen,

Sie haben einen schmerzlichen Verlust erlitten und mussten Abschied nehmen von einem geliebten und vertrauten Menschen. Ihre Welt ist aus den Fugen geraten, vieles hat sich verändert. Sie kennen sich manchmal nicht wieder.

Ihre Gefühle sind zwiespältig, von Trostlosigkeit, Verzweiflung und Wut begleitet.

Vielleicht möchten Sie Ihre Familie nicht mit Ihren Gefühlen belasten oder Sie haben niemanden, der Ihre Geschichte hören will.

Es ist aber gut, wenn in den Zeiten der Trauer Menschen für einander da sind:

wenn sie aufeinander achten,
wenn sie sich halten und stützen,
wenn sie sich zur Seite stehen,
wenn sie ihre Tränen, Fragen und Zweifel annehmen.

Der Verein zur Förderung der Klinik für Palliativmedizin und des Instituts für Palliative Care an den Kliniken Essen-Mitte lädt Sie ein, sich Raum für Ihre Trauer zu nehmen und Ihre Gedanken und Gefühle mit Gleichbetroffenen zu teilen.

Dr. Marianne Kloke
Direktorin der Klinik für Palliativmedizin und Institut für Palliative Care an den Kliniken Essen-Mitte

Im Trauercafé

- sind Sie eingeladen, mit Ihren Themen zu Wort zu kommen.
- entscheiden Sie selbst, wann und wie oft Sie teilnehmen möchten.
- bringen Sie zur Sprache, was Sie bewegt und beschäftigt, was Ihnen gelingt und was schwierig ist.

Begegnen Sie Menschen in ähnlichen Situationen an jedem

- ***ersten und dritten Mittwoch eines Monats von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr***

in den Räumen des

Adolphinum II | Töpferstraße 26 | 45136 Essen

Den genauen Ort können Sie bei der Leiterin der Gruppe, **Petra Hannemann,** erfragen:
Mobiltelefon: 0157 – 80 77 24 47

Die Trauergruppe

unterstützt Sie durch aufeinander aufbauende Gruppentreffen, die unterschiedlichen Facetten Ihrer Trauer wahrzunehmen und so Ihren eigenen Weg durch die Trauer zu finden.

Wir laden Sie ein, im geschützten Rahmen einer festen Gruppe Erfahrungen auszutauschen und Gedanken und Gefühle miteinander zu teilen.

Die Gruppentreffen finden jeweils an jedem

- ***zweiten und vierten Mittwoch eines Monats von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr***

in den Räumen des

Ambulanten Tumorzentrums Essen
Henricistraße 40-42 | 45136 Essen

Den genauen Ort können Sie bei den Leiterinnen der Gruppe, **Maria Degner und Christine Bode,** erfragen:
0201 – 174 24 384 (AB)

Trauerwandern

Im Januar 2009 entstand diese private Initiative, organisiert von Ulrike Schneider-Käding und Jochen Käding. Beide sind Gründungsmitglieder des Fördervereins.

Die Selbsthilfegruppe trifft sich immer am zweiten Sonntag im Monat um 10.30 Uhr an unterschiedlichen Ausgangspunkten.

Trauerwandern bietet die Möglichkeit, mit ähnlich betroffenen Menschen zwanglos ins Gespräch zu kommen. Gelaufen wird ca. zwei Stunden mit anschließender Einkehr.

Kontakt und Anmeldung:

Ulrike Schneider-Käding: 0172 – 29 66 27 7
Jochen Käding: 0157 – 56 36 92 18